



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES KÖTZ

Sitzungsdatum: Dienstag, 06.10.2015
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort: im Sitzungssaal der GÜNZHALLE, Ortsteil Großkötz

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Walter, Ernst

2. Bürgermeister

Uhl, Reinhard

3. Bürgermeister

Christel, Valentin

Mitglieder des Gemeinderates

Dörner, Michael

Gast, Alois

Geiger, Martin

Hartmann, Yvonne

ab 20.10 Uhr anwesend

Lehner, Christian

Lochbrunner, Richard

Mairle, Michael

Ritter, Norbert

Sailer, Leopold

Seitz, Michael

Sykora, Helmut

Wöhrle, Thomas

Wöhrle, Werner

Zacher, Markus

Schriftführerin

Ertle, Sabine

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.06.2015 und 21.07.2015
- 2 Sanierungskonzept für die Mischwasserkanalisation in Ebersbach **BAH/189/2015**
- 3 Verschiedenes
 - 3.1 DSL-Ausbau
 - 3.2 Sanierung Kanal Drosselweg
 - 3.3 Stellflächen in Ebersbach
 - 3.4 Kanalschacht Lange Gasse - Bert-Brecht-Straße
 - 3.5 Turnhalle für Asylanten

1. Bürgermeister Ernst Walter eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Kötz. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kötz fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1: Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.06.2015 und 21.07.2015

Die Sitzungsniederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 02.06.2015 und 21.07.2015 wurden vollinhaltlich genehmigt.

TOP 2: Sanierungskonzept für die Mischwasserkanalisation in Ebersbach

Herr Habersetzer vom Ingenieurbüro Degen war anwesend und hat das Sanierungskonzept anhand eines Auswertungsberichtes vorgestellt. Von Januar bis März 2015 wurde in Ebersbach durch die Firma Eisenring, Sontheim eine Kanalinspektion durchgeführt. Durch das Ingenieurbüro Degen wurde nun ein vorläufiger Bestandsplan für die Kanalisation und Wasserversorgung auf Grundlage der Kanalinspektion erstellt. Das Ergebnis zeigt, dass die Kanäle aus Spitzmuffenrohre sind, deren Alter aus den fünfziger bis siebziger Jahren geschätzt wird. Aufgrund des Alters und der Beschaffenheit der Rohre konnte festgestellt werden, dass diese undicht sind. Es wurde ein Schadensplan erstellt, der den Gremiumsmitgliedern vorgestellt wurde. Dieser fordert einen sofortigen Sanierungsbedarf. Vor der Sanierung sollte allerdings noch eine hydraulische Überprüfung der Leistungsfähigkeit durchgeführt werden. Herr Habersetzer empfiehlt eine ganzheitliche Betrachtung des Kanalnetzes. Durch die Bayerische Eigenüberwachungsverordnung sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, die auf ihrem Grundstück befindlichen Hausanschlussleitungen alle 10 Jahre auf Dichtigkeit überprüfen zu lassen. Aus diesem Grund wäre eine TV-Befahrung vom Schacht bis zum Gebäude empfehlenswert. Es soll überlegt werden, ob die Kosten in Höhe von 3,00 € bis 5,00 € pro Meter von der Gemeinde übernommen werden. Nachdem der Kanal in offener Bauweise saniert werden muss, ist ein Gesamtkonzept

- Erneuerung Kanal
- Wasserleitung
- Straße

anzudenken. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 750.000,00 €. Das Ingenieurbüro Degen erstellt ein Honorarangebot für die Gesamtmaßnahme. Die Ausschreibung wird voraussichtlich zum Jahresende 2016 erfolgen können. Eine Anliegerversammlung kann erst bei Vorliegen der Kostenberechnung, nach Ausschreibung, stattfinden. Herr Habersetzer legt dem Gremium einen groben Terminplan, ein Angebot für die Kanalbefahrung und ein Angebot für die Baugrunduntersuchung vor.

/BAH**TOP 3: Verschiedenes**

TOP 3.1: DSL-Ausbau

Herr Zacher erfragt den Sachstand zum DSL-Ausbau. Es liegt eine grobe Planung der Telekom vor die besagt, dass bis Ende des Jahres im Gemeindegebiet eine Versorgung bis zu 100 mbit/s erreicht werden soll.

TOP 3.2: Sanierung Kanal Drosselweg

Herr Ritter gibt Information über die Sanierung des Kanals im Drosselweg.

TOP 3.3: Stellflächen in Ebersbach

Die Stellflächen in Ebersbach im Kohlstattweg sollen aufgefüllt werden.

TOP 3.4: Kanalschacht Lange Gasse - Bert-Brecht-Straße

Der Kanalschacht Lange Gasse – Bert-Brecht-Straße ist defekt.

TOP 3.5: Turnhalle für Asylanten

Es erfolgte die Anfrage, ob die Turnhalle für Asylanten geplant sei. Herr Bürgermeister Walter dementierte dies.

Ernst Walter
1. Bürgermeister

Sabine Ertle
Schriftführerin